

# neuer Monitor für Homeoffice- 22 Zoll / 24 Zoll oder doch 27 Zoll

**Beitrag von „mr.flow3“ vom 31. März 2024, 19:01**

Hallo zusammen und frohe Ostern,

ich möchte mir einen neuen Monitor anschaffen, jedoch solle er nicht so gross sein(wenig Platz auf dem Schreibtisch)

Leider bin ich etwas über die Auflösungen beim Mac verwundert.

ich hatte meinen Hacki die Tage bei einem Freund an einem 1440p 27 Zöller über HDMI angeschlossen, aber das war eine reinste Enttäuschung. Native war das Bild zu klein...und wenn ich dann auf etwas schlechter als FullHd gestellt habe( weiss jetzt nicht die genau Auflösung ) war zwar alles schön gross aber jedoch recht unscharf.

Liegt es am TN Panel oder am matten Display?

Wenn ja, welche glossy Monitore Alternativen a la Apples Monitore gibt es?

Sind meine Augen schlecht? Ich weiss grad nicht 😊 weiter. was ist man von den Smartphone/Tablett Displays verwöhnt. 😊

freue mich über eure Meldungen.

---

**Beitrag von „apfel-baum“ vom 31. März 2024, 19:11**

es liegt nicht nur an der zollgröße, sondern auch ob es ein hd,fhd,uhd, uwqhd usw. ,oder ein 4k monitor ist-das ist unabhängig vom os. jenachdem was dort für ein panel auf der "-zahl untergebracht ist-ist auch das bild unterschiedlich. du kannst ggf. 4k/hdr auch auf einem kleinem zoller haben- muß mal gucken ab welchem das anfängt und ob es ggf sinn ergibt-denn -du- möchtest das ja nutzen. passt die os-eingestellte auflösung überhaupt zum monitor?

info-> <https://www.tomshardware.com/r...hat-is-qhd-wqhd,5755.html>

Ig 😊

---

## Beitrag von „mr.flow3“ vom 31. März 2024, 20:17

Danke für deine Info. Aber ganz ahnungslos bin ich dann doch nicht. 😊

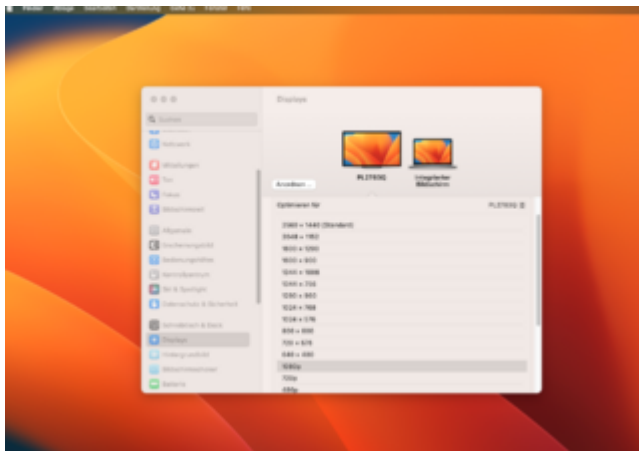
Bin einfach nur verwindert und jetzt hat es mir keine Ruhe gelassen...habe mir jetzt den 27Zöller vom Kollegen geschnappt( jaja, die Oster Langeweile 😊 )...den Hacki per HDMI angeschlossen.

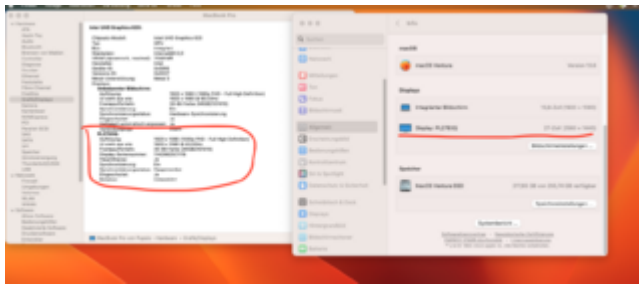
Monitor

iiyama ProLite B2783QSU 27" WQHD LED-Display

[https://iiyama.com/de\\_de/produkte/prolite-b2783gsu-b1/](https://iiyama.com/de_de/produkte/prolite-b2783gsu-b1/)

Und folgende Einstellungen vorgenommen.





Und wie wirken Schriften "verschwommen" und "unscharf".

---

### Beitrag von „MacGrummel“ vom 31. März 2024, 20:51

Unschärfe ist oft eine direkte Folge schlechter Kabel. Und mit schlechten Kabeln kannst Du die wirklich zum Schirm passenden Einstellungen oft nicht vornehmen. Gut, es gibt auch Schirm-Eingänge, die mögen nicht jede eingegebene Auflösung: DP-Anschlüsse lassen sich an Macs oft feiner einstellen. Besonders unter Mithilfe des kleinen Dienstprogrammes ResXtrem, das dann wirklich alle möglichen Auflösungen mit allen möglichen Bildfrequenzen anzeigt.

Du kannst die Symbole und dazu gehörenden Schriftgrößen direkt im Finder per Rechtsklick unter „Darstellungsoptionen“ auf für Dich passende Größen skalieren.

Und dann gibt es in macOS noch die Funktion „sieht aus wie“: damit halbiere ich die scheinbare Auflösung meines 5k-Schirms, die Schriften bleiben aber knackscharf, all meine 16:9-Schirme laufen als scheinbar Full HD, egal, ob 24er, 27er, 55er oder 70er Schirm. Das macht mir die Anpassung der Symbolgrößen leichter.

---

### Beitrag von „mr.flow3“ vom 31. März 2024, 22:38

Ich hatte ja spaßeshalber schon immer mal wieder ein Heck Axé aufgesetzt. Aber da ich dieses Mal ein wirklich solides Laptop als Hacki habe und mir macOS immer mehr zusagt, wollte ich jetzt noch tiefer in die Materie gehen und stehe nur vor diesem Skalierungsproblem. Als alter Windows User erschien es mir einfacher.

[MacGrummel](#) wo finde ich denn diese Funktion“sieht aus wie“? Dann könnte ich da mal etwas rumspielen.:)

Und vllt teste ich auch mal andere Kabel 😊

bezüglich drr Darstellungsoption hatte ich schon gefunden...leider die Schrift nur auf 16Pkt. wählbar. 😊

Edit:

Apple kocht wie imer seine eigene Suppe.

Es liegt am OS und der Skalierung.

Dazu mal folgendes Video:

[https://www.youtube.com/watch?v=kpX561\\_XM20](https://www.youtube.com/watch?v=kpX561_XM20)

---

## **Beitrag von „Nio82“ vom 31. März 2024, 23:20**

[mr.flow3](#)

Die Qualität des letztendlich auf dem Monitor angezeigten Bildes hängt von vielen Faktoren ab.

Es kann Unterschiede machen was für Anschluss verwendet wird, DVI, DisplayPort, HDMI. Dann welche Version zB von HDMI es ist & ob Kabel/Monitor/PC diese Version auch alle unterstützen. Und die Qualität des Kabels ist natürlich auch wichtig. Wer da "zu" Billig kauft, braucht sich nicht wundern.

Nächster Punkt, was für ein Panel Typ wird genutzt? TN, VA, IPS. Jedes von diesen hat seine Vor & Nachteile.

TN ist am günstigstem, hat die höchste Bild Wiederholungsrate. Aber den schlechtesten Viewing Angle & Farbwiedergabe.

VA Display hat hohe Farbakurtheit & Viewing Angel, aber sind deutlich dunkler.

IPS verbinden die Vorteile der anderen Beiden, sind in der Produktion aber bisher immer recht teuer gewesen. Was sich erst in letzter Zeit geändert hat. (Apple verwendet nur IPS)

Ein weiterer Punkt, je größer der Monitor um so weiter liegen die Pixel auseinander. Dadurch sieht dann die 4K Auflösung bei einem 24 Zoll Monitor "besser" aus als wenn du vor einem 32Zoll Monitor mit 4K sitzt.

Letzter Punkt der mir einfällt, die Monitor eignen Einstellungen. Oftmals kann man die Monitore ja an die Signalquelle anpassen. Meine aktuellen Monitore haben zB einen Menüpunkt wo man die Quelle als "Mac" einstellen kann & entsprechend die Einstellungen angepasst werden.

Natürlich macht es auch einen Unterschied on das Display Matt oder Glänzent ist, Durch das glänzende erscheint das angezeigte Bild kräftiger & satter. Dafür hat man beim matten dann nicht die lästigen Reflektionen. Was mir zB auch wichtiger war, weswegen ich auf meinem MBP auch Mattierungsfolie drauf habe.

Ich bin vor 1 1/2 Jahren von TN zu IPS gewechselt & der Unterschied war wie Tag & Nacht. Habs nicht bereut. Obwohl ich "nur" 2 Budget 24Zoll Monitore von ViewSonic für ca 120,-€ pro Stück genommen hab. Dabei hab ich mich auch für ein Modell mit ganz schmalen Rahmen entschieden. Weil ich aich nicht all so viel Platz habe. Dadurch nimmt jetzt jeder der beiden 24Zoller nur soviel Platz weg wie vorher die beiden 22Zoller.

---

## **Beitrag von „mr.flow3“ vom 31. März 2024, 23:34**

[Nio82](#) Toller Beitrag:)

Macht Spaß den zu lesen.

Und ergibt für auch total Sinn. Muss sagen, was Monitore angeht war ich noch nie tief drin.

Für mir war 4K „das Ding“! Aber bringt ja nix, wenn man damit „falsch“ umgeht und die genannten Faktoren nicht berücksichtigt.:)

Ich habe jetzt aber zum Vergleich am selben Monitor meinen Arbeitslaptop angeschlossen und die Bildausgabe gefällt deutlich besser! Kann aber grad nur Einbildung sein weil ich jetzt vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr sehe 😊

---

## Beitrag von „Nio82“ vom 1. April 2024, 18:24

[mr.flow3](#)

Ich beantorte mal deine Fragen aus der PN hier, damit der Rest auch was davon hat. 😊

Erstmal, das hier ist das Monitor Modell wo von ich 2 Stück habe:

<https://www.amazon.de/ViewSonic-VA2432-MHD/dp/B086H4KHKC>

Ist wie gesagt ein Budget Modell für nur 120,-€. Und er hat nur 1080p/FullHD. Der günstige Preis kommt aber auch mit 1-2 Abstrichen. Das Gehäuse ist komplett Schmucklos ohne Verzierungen o.ä. Günstig aber solide verarbeitet. Und das Display hat am Rand leichtes Backlight Bleeding. Nur zu sehen wenn der Display komplett schwarz ist. Aber welcher Monitor unter 200,€ hat das nicht?

Zum Thema Sauföösung, höhere Auflösung bedeutet ja nicht das dadurch das Bild automatisch besser ist Oder das man bei 4K automatisch doppelt soviel Platz auf dem Desktop zur Verfügung hat wie bei 2K/1080p. Je höher die Auflösung um so kleiner wird ja auch das offene Fenster & der Inhalt darin, auf dem Monitor angezeigt. Was natürlich dazu führt das man, um den Inhalt, Text Grafiken usw ordentlich betrachten zu können. Die Anzeige Größe im Fenster

erhöhen muss. Und damit das Fenster selber auch vergrößern muss, usw. Das ist dann wohl auch der Grund warum es kein 4K bei 19 oder 22 Zoll gibt, obwohl es technisch ja machbar wäre.

Wenn es einem beim Thema Auflösung rein um den zur Verfügung stehenden Platz geht. Dann ist es sinnvoller einen Weg zu finden den man 2 oder 3 Monitore nutzt.

Hohe Auflösung macht dann Sinn wenn man es für seinen Anwendungsbereich braucht. Zum Beispiel Foto/Video Bearbeitung. Oder man hat genug Geld zur Verfügung das es für einen keinen Unterschied macht. 😊

Zur Frage ob ich schon mal bei einem Monitor die Mattierungsfolie entfernt habe? Nein, hab ich nicht und würde ich auch nicht machen, weder für mich noch für andere! Es ist einfach eine dumme Idee, sich einen günstigen matten Monitor zu kaufen & dann die Folie zu entfernen. Du verlierst die Garantie, hast das Risiko das Gerät zu beschädigen & nach dem anfänglichen "Boah was für geile Farben ich jetzt habe!!!" Wird dir das Gespiegelte & Geblende der glänzenden Oberfläche am 2 oder 3 Tag tierisch auf den Sack gehen! ...Wie gesagt, ich habe auf meinem MBP nicht umsonst Mattierungsfolie drauf, nachdem ich die Antiglarebeschichtung entfernen musste.

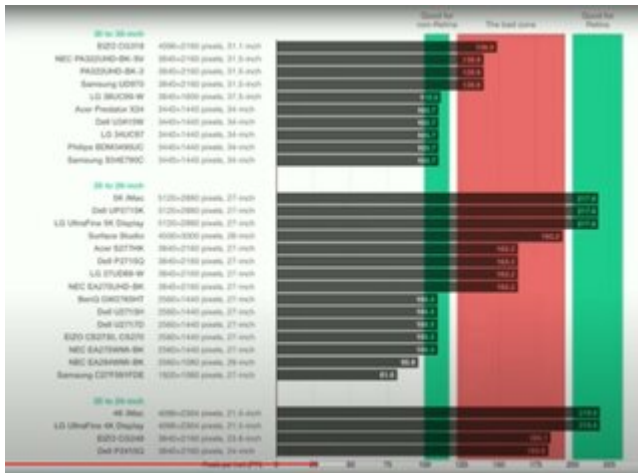
---

### **Beitrag von „cobanramo“ vom 1. April 2024, 19:41**

Wenn es Apple Like sein soll musst du diese Bedingungen achten, das Bild ist glaub bissl unscharf, den hatte ich mal von einem Video kopiert aber es gibt ein Überblick voraus es ankommt für einen sauberen MacOS Bild.

Alles was im roten Bereich liegt ist mehr oder weniger eben kein MacOS komfort.

Wenn du ausschliesslich mit MacOS arbeiten und nicht die ganze Zeit basteln willst musst du schon auf das (Pixel per Inch PPI) achten.



Gruss Coban

## Beitrag von „mr.flow3“ vom 2. April 2024, 13:04

😊 Danke für eure Beiträge:)

Muss dann mal gucken, was es werden könnte 😊